



Brustkrebs-Epidemiologie bei Frauen unter 40 Jahren im Kanton Wallis

I. Konzelmann, F. Favre, J.-C. Luthi, Walliser Gesundheitsobservatorium, Zentralinstitut der Walliser Spitäler, Sitten

Einleitung

Brustkrebs ist die häufigste Krebstodesursache bei Frauen in den Industrieländern. Was die Inzidenz anbelangt, ist Brustkrebs mit etwas über 35% auch die häufigste Krebsart bei Frauen. Die wichtigsten Risikofaktoren sind frühe Pubertät, Nulliparität, kein Stillen, späte Menopause, lange Hormonbehandlung der Menopause, Adipositas, Alkohol- und Tabakkonsum und genetische Faktoren [1]. Das Genfer Tumorregister wies 2007 eine Erhöhung der Krebsinzidenz bei Frauen unter 40 Jahren im Kanton Genf in den letzten vier Jahren aus [2], während die Daten des Kantons Waadt keine ähnliche Inzidenz zeigten [3]. Das Ziel dieser Studie war die Untersuchung der Brustkrebs-Epidemiologie bei Frauen unter 40 Jahren im Kanton Wallis.

Methode

Das Walliser Tumorregister verfügt über 5 Datenquellen, wobei die wichtigste Quelle die vom Departement für Histozytopathologie des Zentralinstituts der Walliser Spitäler bereitgestellten Daten sind. Die anderen Daten stammen aus Spitälern, onkologischen und radioonkologischen Konsultationen, anderen Tumorregistern der Schweiz und vom Bundesamt für Statistik. Es wurden standardisierte Inzidenzen bezogen auf die europäische Durchschnittsbevölkerung berechnet.

Ergebnisse

Zwischen 1994 und 2004 wurden im Kanton Wallis insgesamt 1'979 neue Brustkrebsfälle diagnostiziert, davon 187 im Jahr 2004. Die Zahl der Brustkrebsfälle bei Frauen von 20 bis 39 Jahren zwischen 1994 und 2004 war mit einem Mittelwert von etwas mehr als 9 Fällen pro Jahr nicht hoch. Die Verteilung der neuen Fälle pro Altersklasse im Verlauf der letzten 11 Jahre ist in Abbildung 1 dargestellt.

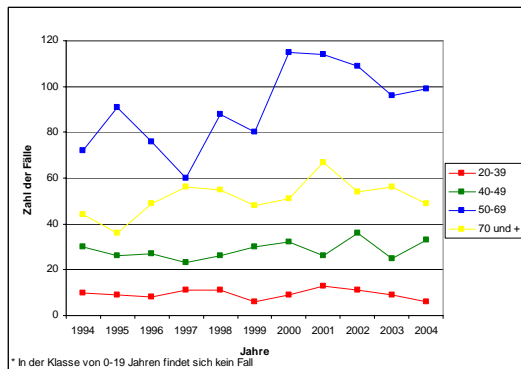


Abbildung 1 : Zahl der neuen Brustkrebsfälle nach Altersklasse*, Wallis, 1994-2004

2004 betrug der Anteil der Brustkrebsfälle bei jungen Frauen (20-39 Jahre) 3% (Abbildung 2). Dieser Anteil ist im Laufe der Zeit konstant geblieben. Des Weiteren sind von mehr als der Hälfte der neuen Krebsfälle Frauen zwischen 50 und 69 Jahren betroffen.

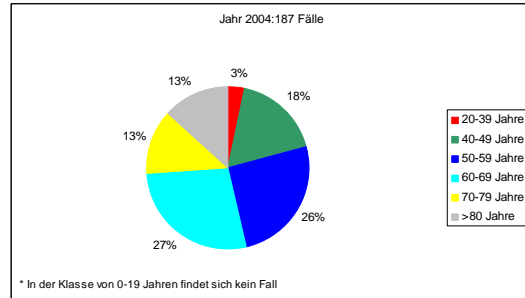


Abbildung 2 : Verteilung der neuen Brustkrebsfälle nach Altersklasse*, Wallis, 2004

Abbildung 3 zeigt, dass die standardisierten Inzidenzen von Brustkrebs zwischen 1994 und 2004 bei den Frauen von 20 bis 39 Jahren nicht gestiegen sind. Nur in der Altersgruppe von 50-69 Jahren kam es zu Veränderungen der Zahlen im genannten Zeitraum. Insbesondere fand sich im Jahr 2000 ein Spitzenwert, der mit dem Beginn des „Walliser Programm zur Früherkennung des Brustkrebses“ im Jahr 1999 einherging.

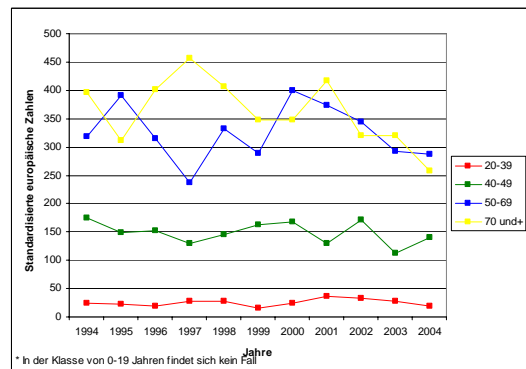


Abbildung 3 : Standardisierte Inzidenzen der Brustkrebsfälle nach Altersklassen* auf 100'000 Einwohner, Wallis, 1994 bis 2004

Diskussion

Diese Studie zeigte im Gegensatz zum Kanton Genf im Kanton Wallis keine Erhöhung der Inzidenz von Brustkrebs bei Frauen unter 40 Jahren. Diese Walliser Ergebnisse sind angesichts der geringen Krebsfälle bei Frauen von 20 bis 39 Jahren Zahlen dennoch mit Vorsicht zu betrachten. Demnächst wird eine nationale Studie unter der Leitung des National Institute for Cancer Epidemiology and Registration (NICER) durchgeführt, von der das Walliser Tumorregister ein Teil ist. Darin soll versucht werden, die kantonalen Unterschiede, und insbesondere die Ergebnisse des Kantons Genf zu erklären.

Literatur

- [1] Schottenfeld D, Fraumeni JF. Cancer Epidemiology and Prevention, Third Edition. Oxford University Press, New York, USA, 2006.
- [2] Bouchardy C et al. Recent increase of breast cancer incidence among women under the age of forty. British Journal of Cancer 2007; 96: 1743-1746.
- [3] Levi F et al. Trends in breast cancer incidence among women under the age of forty. British Journal of Cancer 2007; 97: 1013-1014.

Ansprechpartner

Dr. Isabelle Konzelmann
Dr. Jean-Christophe Luthi

isabelle.konzelmann@ichv.ch
jean-christophe.luthi@ichv.ch